

TÜV SÜD Akademie

15. November 2021

Weiterbildung zu Qualitätsmanagement mit agilen Arbeitsmethoden

München. In einem zunehmend volatilen Umfeld müssen Unternehmen auch ihr Qualitätsmanagement auf neue Anforderungen ausrichten. Die TÜV SÜD Akademie bietet seit über 25 Jahren Schulungen im Qualitätsmanagement an und hat diese jetzt mit Blick auf aktuelle Entwicklungen und Themen neu überarbeitet.

„Klassisches Qualitätsmanagement (QM) stößt heute oft an Grenzen, denn es wurde ursprünglich für stabile Situationen in Unternehmen entwickelt. Auch im QM muss aber mittlerweile schnell und flexibel auf Veränderungen reagiert werden“, erklärt Dr. Ralph Düster, Teamleiter Managementsysteme, TÜV SÜD Akademie. Aus diesem Grund hat die TÜV SÜD Akademie die Inhalte ihrer Qualitätsmanagement-Schulungen überarbeitet und agile Methoden berücksichtigt. „Die Frage ist, wie Agilität mit welchen Abschnitten der ISO 9001 verknüpft werden kann, damit auch weiterhin eine Zertifizierung des QM-Systems möglich ist.“, sagt Düster. Die Basis dafür bildet die Übernahme von Planungs- und Steuerungsaufgaben durch eigenverantwortliche agile Teams, die Steuerung agiler Prozesse sowie die Dokumentation agiler Praktiken.

Produktsicherheit und Produkthaftung

QM-Expertinnen und -Experten in Organisationen sind in der Regel keine Juristen. Sie sollen sich aber mit den bestehenden rechtlichen Anforderungen bezüglich Produktsicherheit und -haftung auskennen. Die ISO 9001:2015 gibt an mehreren Stellen ausdrücklich vor, dass die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen einzuhalten sind. Damit wird deutlich, dass sich auch das Qualitätsmanagement mit dem Thema Recht beschäftigen muss, denn nur bekannte rechtliche Anforderungen können eingehalten werden. In jüngster Zeit haben sich im Bereich der staatlichen Produktüberwachung, die bereits im Vorfeld eines Schadens eintritt, erhebliche Änderungen der Rechtslage ergeben, darunter sind Produktsicherheitsgesetz 2021, EU-Marktüberwachungsverordnung und Marktüberwachungsgesetz sowie Lieferkettensorgfaltsgesetz.

Kundenzufriedenheit

Für moderne Unternehmen reicht die regelmäßige Abfrage der Kundenzufriedenheit mit Fragebögen nach ISO 9001:2015 nicht mehr aus. Neue Produktentwicklungen und die Gestaltung von Serviceprozessen werden mittels immersiver Kundenerlebnisse ermittelt. Ziel ist es, ausgesprochene und unausgesprochene Wünsche und Erwartungen der Kunden zu ermitteln und daraus die entsprechenden Maßnahmen abzuleiten.

Schulungs-Module neu überarbeitet

Aufbauend auf dem ersten Modul der Qualitätsmanagement-Fachkraft (QMF-TÜV) folgt die fünftägige Ausbildung zum Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB-TÜV), die komplett aktualisiert wurde. Prozesse haben grundsätzlich einen agilen Charakter, und so finden sich in den Lehrinhalten agile Methoden wie KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess), Scrum oder Design Thinking wieder. Agilität wird da eingesetzt, wo der Ansatz auch Nutzen bringt, denn nicht alle Geschäftsprozesse können gleichbehandelt werden.

Mit der modernen Qualitätsmanagement-Ausbildung der TÜV SÜD Akademie verfügen Teilnehmende nicht nur über einen anerkannten Nachweis ihrer Kompetenz, sondern haben auch das Know-how, um ihre Organisation in einen innovativen Verbesserungsprozess zu führen.

Weitere Informationen zu den Qualitätsmanagementschulungen der TÜV SÜD Akademie:
www.tuvsud.com/akademie/aktuelles-qm.

Pressekontakt:

Sabine Krömer TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail sabine.kroemer@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de